

41. Woche - 09. / 10. Oktober 2026

NACHRICHTEN AUS BRÜHL UND WESSELING

Brühler Schlossbote/Werbekurier

Hier kann man Kunst mit allen Sinnen erleben

Wesseling (red). In der Städtischen Galerie im Schwingeler Hof ist noch bis zum 25. Oktober die Ausstellung „Farbe berührt“ zu sehen. Sie verbindet Malerei von Roswitha Schumacher-Kuckelkorn mit Fotografien und Keramiken von Torsten Gripp. Die Werke können nicht nur betrachtet werden: Audiodateien, Musik, Texte und Exponate zum Berühren eröffnen weitere Zugänge zur Kunst.

Im Mittelpunkt steht die Idee „Zwei Künstler – ein Motiv – zwei Wirklichkeiten“. So diente die Fo-

tografie einer Blüte mit dem Titel „Ein Sommer ohne Konturen“ als Vorlage für ein Gemälde im gleichen Format. Ein weiteres Beispiel ist „Der Farbensturm“ von Roswitha Schumacher-Kuckelkorn. Das Hörbild entstand gemeinsam mit der Musik- und Tontechnik-AG der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied. Über NFC-Tags an den Werken können Besucher Audiodateien, Musik, Texte und Nahaufnahmen mit dem Smartphone abrufen.

Auch die Keramiken von Tors-

ten Gripp dürfen in die Hand genommen werden. Der Künstler fertigt unter anderem Teeschalen aus massiven Tonstücken in der japanischen Kurinuki-Technik. Spuren der Hände und Werkzeuge bleiben dabei sichtbar. Weitere Exponate laden ebenfalls zum Berühren und Mitgestalten ein.

Mehr als 140 Menschen besuchten die Vernissage am 2. Oktober. Kuratiert wurde die Ausstellung von Dr. Arno-Lutz Henke. Zur Eröffnung sprach außerdem Wesselings Bürgermeister Ralph Manzke.



Unser Foto zeigt Roswitha Schumacher-Kuckelkorn und Torsten Gripp vor dem Gemälde „Der Farbensturm“.

FOTO: ANITA BRANDTSTÄTER